



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2024 Nr. 445

25. September 2024

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Niederbayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. September 2024, Az. IV.3-BO7122.2/11/2

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin (m/w/d) (Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin) in BesGr. A 14+AZ für das Sachgebiet 40.1 „Grund- und Mittelschulen – Erziehung, Unterricht, Qualitätssicherung“ an der Regierung von Niederbayern ist neu zu besetzen und wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Eine Beförderung bis zur BesGr. A 15+AZ (in der Funktion als Stellvertretung der Sachgebietsleitung) ist grundsätzlich möglich.

Dem Referenten/Der Referentin an der Regierung von Niederbayern obliegen vor allem folgende Aufgaben:

- Fachliche Beteiligung am Schulbauverfahren (Genehmigungsprozess)
- Fachliche Fragen der Grund- und Mittelschule
- Qualitätssicherung in der Grund- und Mittelschule
- Umsetzung bildungspolitischer Innovationen
- Planung und Lehrgangsführung der regionalen Fortbildung für das Personal der Grund- und Mittelschulen
- Betreuung des Fortbildungsportals FIBS
- Fachliche Begleitung von Schulentwicklung und Evaluation
- Mitarbeit in der Planung und Durchführung von Dienstbesprechungen und weiteren Veranstaltungen für unterschiedliche Unterstützerguppen
- Mitarbeit in der Besetzung von Fachberaterstellen und Beratungsrektoren/Beratungsrektorinnen Schulpsychologie
- Schulaufsicht über Beratungsrektoren/Beratungsrektorinnen Schulpsychologie
- Betreuung und fachliche Begleitung der Beratungslehrkräfte
- Betreuung und fachliche Begleitung von Praktikumslehrkräften
- Organisation, Betreuung und fachliche Begleitung von Schulversuchen
- Zusammenarbeit mit allen Phasen der Lehrerbildung
- Mitarbeit im Prüfungsamt

Vorausgesetzt werden:

- sehr gute EDV-Kenntnisse
- umfassende Kenntnisse aktueller Entwicklungen im Bereich der Grund- und Mittelschulen
- Bereitschaft zu initiativem, innovativem, selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten bei der Erledigung komplexer Tätigkeiten
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Beratungskompetenz
- hohe Fachkompetenz in den Bereichen der Schulentwicklung

- umfassende Erfahrungen in organisatorischen Planungsaufgaben
- Flexibilität und überdurchschnittliche Belastbarkeit
- sichere Beratungs- und Beurteilungskompetenz

Es können sich Schulaufsichtsbeamte bzw. Schulaufsichtsbeamtinnen oder staatliche bayerische Beamte bzw. Beamtinnen bewerben, die unbeschadet der beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Mittelschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im bayerischen Volksschuldienst, im Grund- oder Mittelschuldienst in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin besitzen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektor bzw. Institutsrektorin, wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin im Hochschulbereich oder Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin in der Schulaufsicht gleich.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 BayGIG) wird hingewiesen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/ Bewerberinnen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Regierung einzureichen.

Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Martin Wunsch
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.